

# Leichte Routen, viel Natur

DEUTSCHLAND > THÜRINGEN > SCHWARZATAL > KIRCHFELSEN

**Lust auf was anderes? Die Felsen im Schwarzatal sind immer gut für einen gemütlichen Klettertag ohne Menschenmassen. Mike Jäger stellt die einmaligen Genussklettereien vor.**

**G**ewöhnungsbedürftig ist das Klettern am KirCHFelsen schon. Das Gestein, Tonschiefer, ist teils aufwärts, teils horizontal geschichtet. Griffe finden sich überall – manchmal groß, oft in Form von kleinen Zacken und Kántchen. Die Schwierigkeiten gehen an den maximal senkrechten Wänden kaum über den VI.

Grad hinaus. Alle Wege sind Genussklettereien auf Graten mit kleinen Türmchen, Platten und Wänden. Die Klebehaken sind manchmal weit auseinander, dort sind kleine Keile und Schlingen hilfreich.

**Anfahrt:** Mit dem Rad ab Bad Blankenburg (an der B 88 zwi-

schen Ilmenau und Rudolstadt) ins Schwarzatal (Richtung Schwarzburg). 2450 Meter nach dem Ortsausgangsschild von Bad Blankenburg ist rechts eine kleine von Bruchsteinen eingefasste Bucht (kein Pkw-Parken). Mit Pkw: ab Bad Blankenburg die B 88 in Richtung Königsee/Ilmenau. In Quittelsdorf links nach Cordobang/Böhlscheiben. Am Ortseende von Böhlscheiben am Gasthaus »Zum Schützen« parken.

**Zustieg:** Unmittelbar rechts von der Parkbucht (Radfahrer) führt ein Serpentinpfad nach oben zu den Schieferfelsen (5 bis 10 Min.). Pkw: Vom Gasthaus in

Böhlscheiben den Naturpfad »Heinrich Cotta« in Richtung Wald laufen. Nach ca. 400 m an der Wegkreuzung »Am Holzplatz« rechts weiter in Richtung »Fürstenstand«. Dort rechts abwärts in Richtung »Kirchfels«. Am Standort »Oberer Kirchfels« dem schmalen Weg nach rechts folgen (kein Wegweiser, vereinzelt an Bäumen weiße Quadrate mit grünem Punkt als Markierung). Nach einigen Steinestufen führt der Pfad in Serpentinentalwärts. Der Pfad stößt genau auf den oberen Gipfelbereich vom KirCHFelsen (ca. 30 Min.). Von hier dem Pfad weiter nach unten

STECKBRIEF KirCHFelsen	
Routen (gesamt)	39
bis V+	34
VI- bis VII+	5
ab VIII-	0
Wandhöhe	bis 60 m
Absicherung	gut bis mäßig
Zustieg von unten	5 bis 10 Min.
Zustieg von oben	30 Min.
Exposition	S, teils O und W
Beste Zeit	Frühling bis Herbst

**DIE ROUTEN | KIRCHFELSEN**

- Alter Weg (I)
- Neue Westwand (V-)
- Westwand (III)
- Südwestweg (II)
- Schwarzatalkante (III+), das Prunkstück des Gebietes
- Trainingstour (III+)
- Schwarzatalplatte (VI, besonders empfehlenswert)
- Versteckte Verschneidung (IV-)
- Kleine lohnende Wand (V-)
- Linke Kante tabu (VI)
- Rechte Kante tabu (VII-)
- Südweg (IV)
- Talverschneidung (II)
- Weimarer Weg (III-)
- Frühlingsvariante (III-)
- Gerade (V+)
- Zick-Zack-Weg (V+)
- Direkte Ostwand (VI-, besonders empfehlenswert)
- Ostippe (III)

KirCHFelsen-Ostseite

KirCHFelsen-Talseite

**DIE ROUTEN | UNTERER KIRCHFELS**

*Etwas weniger Haken als an den anderen Felsen*

- Zweihakentour (V+)
- Rissausstieg (VI-)
- Frühlingsweg (V)
- Letzter Weg (V-)
- Flucht nach vorn (V)
- Kirchwand (V+)
- Direkte Flucht (IV)
- Linke Verschneidung (III-)
- Schwarzkreuzpfeiler (V-)
- Rechte Verschneidung (III)
- Abendweg (V+)
- Geburtsstagspartie (VI-)
- Ostkante (III)
- Frühlingswind (VI+)
- Fremde Probleme (VII+)

Unterer KirCHFelsen

Die Talseite des KirCHFelsen

folgen, zu den Ausgangspunkten der Kletterrouten. **Ambiente am Wandfuß:** Steile Hänge, von Felsabbrüchen durchsetzt. Ebene Plätze zum Sichern vorhanden. **Kindereignung:** Geeignete Kletterrouten vorhanden, an den Einstiegen zum Spielen nein. **Regelungen:** Das Klettergebiet liegt in einem Naturschutzgebiet. Das Klettern im Schwarzatal ist nur an den hier beschriebenen Felsen gestattet. **Übernachtung:** Viele Fremdenzimmer und Ferienwohnungen in den Ortschaften um Schwarzburg; z. B. Berghotel Mellenbach Mazur (auch Camping) in Mellenbach-Glasbach, [www.berghotel-mellenbach.de](http://www.berghotel-mellenbach.de) **Literatur:** »Kletterführer Thüringen«, Mike Jäger, zu beziehen unter [www.felsenwelt.de](http://www.felsenwelt.de)

**PLATEAUWAND**

*Besonders gut gesichert!*

- Bergbrüderweg (V)
- Neuhäuser Weg (IV)
- Separater Einstieg (VI+)
- Saalfelder Weg (V+)
- Untere Ostwand (V+)

Plateauwand

